

SF Baubehörde

www.sf-baubehoerde.de

Hamburg, im August 2014

TURNIERLEITUNG:

Name	GL	MF	Telefon	Name	GL	MF	Telefon
Doc Wolfgang	-	1.	490 57 91	Mr.Uwe	C	4.	428.88.0729 0174/6358208
WolfgangHoli@aol.com				Uwe.Maifeld@hamburg.de			
Norbert	-	2.	819 74 064 0160/5509878	Andrea	D	5.	428.23.1366 640 898 60
norbertraum@t-online.de				Andrea.Hein@fb.hamburg.de			
Michael	A	3.	428.41.2046 691 98 37	Gerhard	E	6.	04187/1045 0160/92504345
Michael.Baehr@bwvi.hamburg.de				Gerhard-H.Neumann@hamburg.de			
Achim	B	-	428.04.2243 712 99 58	Carsten	-	7.	428.46.4633 20 44 95
Achim.Kaliski@hamburg-nord.hamburg.de				Carsten.Leithaeuser@dataport.de			

Anm.: GL = Gruppenleiter MF = Mannschaftsführer

REDAKTION:

Text	:	Achim
		Andrea
		Mr.Uwe
Schachecke	:	Robert
Druckmanager	:	Michael
Und als Letzter	:	Joachim

SCHACHEXPRESS NR. 356

=====

Wir begrüßen...!

(Achim)

... ganz herzlich Alexander Eppler (künftig Alex genannt) in unseren Reihen. Er wird in der Fünften sowie in der D-Gruppe für uns auflaufen. Viel Spaß bei uns!

Was liegt für Alex und alle anderen demnächst so an?

- Am **Mi., den 13.08.** tragen wir unser **Sommerblitzturnier** ab 17 Uhr aus!
- Das interne Turnier wird ab dem **Mi., den 20.08.** mit der ersten Runde des **Pokalturniers** eröffnet!
- Weiter geht es am **27.08.** mit der Startrunde unserer **internen Meisterschaft!**
- Es folgt der **Mittel-Stand-Cup**, der bei den BVB stattfinden wird! Dieses 4er-Mannschaftsturnier ist ab 18 Uhr für **Mo., den 01.09.** terminiert. Hierfür sind nur die Spieler der 3. – 7. Mannschaft spielberechtigt!
- Am **So., den 07.09.** findet ab 11 Uhr das **Flora-Turnier** in Elmshorn statt. Bei diesem 3er-Mannschaftsturnier werden 11 Runden á 15 Minuten gespielt.
- Am **Mo., den 08. & 15.09.** wird bei Rapid (HSK) ab 18 Uhr die **BSV-Aktivschachmeisterschaft** ausgetragen. Am ersten Tag werden 4 und am 2. Tag 3 Runden á 30 Minuten gespielt!
- Zur gleichen Zeit, also auch am **Mo., den 08. & 15.09.** wird - auch bei Rapid - ab 18 Uhr die **BSV-Aktivschachmeisterschaft F16** ausgespielt! Das ist im Prinzip das gleiche Turnier wie zuvor, nur halt für Spieler bis zu einer Wertzahl von maximal 1600!
- Und zur Mannschafts-Saisoneinstimmung folgt - bei Otto - das **Mannschaftsschnellturnier** (6er-Teams) am **Mo., den 22.09.** um 18 Uhr.

- Die **Deutsche Meisterschaft** in Dresden ist auf Do., den **20.11. – So., den 23.11.2014** verschoben worden.
- Ja, und wenn wir das ganze Jahr im Blick haben wollen, dann müsst ihr euch natürlich auch **Mi., den 17.12.** schon einmal rot im Kalender anstreichen. Denn dann findet unser nächstes **Weihnachtsturnier** statt!

Maue Beteiligung!

(Vollversammlung - Andrea)

Wenige der Unsrigen (genauer gesagt 16) versammelten sich zur diesjährigen Vollversammlung. Der beliebte Tagesordnungspunkt "Urkunden und Ehrungen" war daher auch relativ schnell abgehakt, da auch von den zu Ehrenden nicht allzu viele da waren.

Zum Kassenbericht (der in Kopie herumgereicht wurde) gab es keine Anmerkungen. Es sieht finanziell nicht schlecht aus, allerdings ist die letzte Grillfeier noch nicht abgerechnet. Hinsichtlich des Getränkeberichts gab es auch keine Anmerkungen, denn da der Getränkewart Michael nicht anwesend war, gab es auch keinen Bericht. Dieser soll an dieser Stelle aber nachgereicht werden:

Getränkebericht 2014

(Michael)

Eine Auswertung der letzten beiden Jahre ergab aufgrund der Mannschaftskämpfe regelmäßig ein leichtes Minus zum Jahresende, das durch ein leichtes Plus zur Jahresmitte aufgefangen wurde. Damit war der Saldo der Getränkekasse insgesamt ausgeglichen. Die jüngste Entwicklung jedoch gibt Anlass zur Sorge: Erstmals konnte der negative Saldo zu Jahresbeginn nicht durch Mehreinnahmen zur Jahresmitte ausgeglichen werden, sondern hat sich noch erhöht und steht nun bei rd. Minus 60 Euro. Die Turnierleitung wird sich beraten, wie dem entgegenzuwirken ist.

Weiter geht es mit dem Bericht zur Vollversammlung von Andrea:

Der Vorschlag der Mannschaftsführer zur Aufstellung für die kommende Saison wurde angenommen, allerdings macht Käpt'n Jürgen darauf aufmerksam, dass er nur noch für Heimspiele zur Verfügung stehen wird.

Unter "Verschiedenes" wird zu dem früher einmal gefassten Beschluss, dass keine eigenen Getränke mitgebracht werden sollen, von der Versammlung folgende Ergänzung beschlossen: Wenn jemand unbedingt andere Getränke als die vom Kantinenwirt zur Verfügung gestellten zu sich nehmen möchte (z.B. Tee oder ein isotonisches Getränk), wird die Person einen Strich bei einem Getränk ihrer Wahl machen, und somit eine Art Korkengeld entrichten.

Außerdem werden aufgrund des hohen logistischen und finanziellen Aufwandes, der dahintersteht, alle Pokale außer dem Meister- und dem Pokal-Pokal ab der kommenden Saison abgeschafft. Die dieses Jahr letztmalig verliehenen Pokale sollen dann in die Schachvitrine wandern.

Thomas und Andrea werden das Projekt "Baubehördenshirt" neu beleben und sich einen Vorschlag für ein Design überlegen sowie erste Preise einholen.

Die interne Meisterschaft wird in drei Gruppen zu sechs und zwei Gruppen zu sieben Spielern gespielt werden.

Das abschließende kleine Turnierchen war wie immer sehr nett und wurde durch Ralf verstärkt, der seine St.Pauli-Open-Partie schnell beendet hatte. Jens und ich gewannen überraschend!

Robert bleibt drin!

(Gruppe A - Andrea)

In der ersten Relegationspartie tat sich Robert gegen Josip relativ schwer. Erst im eigentlich remisigen Endspiel verlor Josip den Überblick und ließ Roberts Sieg noch zu. Auch die zweite Partie verlief spannend und in hoher Zeitnot auf Roberts Seite ließ Josip sich anstecken, spielte schnell und vergab damit die Partie; somit bleibt Robert der Gruppe A erhalten.

Der Favorit setzt sich durch!

(Gruppe B - Andrea)

Das vorletzte Spiel in dieser Gruppe war spannungsgeladen: Hans-Werner musste gegen Josip unbedingt punkten, wenn er noch irgendwie die Klasse halten wollte. Und Josip brauchte auch noch etwas Zählbares, um an Norbert vorbei auf den Relegationsplatz nach oben zu kommen.

Dementsprechend zäh war das Ringen: Hans-Werner spielte auf Sieg und wurde belohnt! Gerettet war er jedoch noch nicht, da kam es auf das Ergebnis der letzten Gruppenpartie zwischen Josip und dem Altmeister an: Bei einem Sieg des Altmeisters wäre Hans-Werner zum Abstieg verdammt.

Dementsprechend wurde die letzte Partie mit Spannung erwartet. Für Josip ging es noch um den Aufstieg, für den Altmeister um den Verbleib in der Gruppe. Josip gewann diese Partie und unterstrich seine sehr gute Saisonleistung. Er eroberte damit den Relegationsplatz nach oben. Des Altmeisters Schicksal war ebenfalls besiegelt und er steigt direkt ab. Hans-Werner war insofern der Nutznießer, als er damit den Relegationsplatz nach unten bekam.

Zwei Partien, zwei glatte Siege. So lässt sich die Relegation um die Gruppe B gut beschreiben: Hans-Werner hatte keine Probleme mit Joachim und bleibt damit der zweithöchsten unserer Klassen erhalten.

Aziz überrascht Karl-Wilhelm!

(Gruppe C - Andrea)

Nachdem Aziz die erste Relegationspartie gewonnen hatte, musste Karl-Wilhelm die zweite unbedingt für sich entscheiden, um noch eine Chance auf den Klassenerhalt zu haben. Aziz griff wieder furios an und setzte Karl-Wilhelm unter Druck. Mit einer Qualität und einem Bauern mehr stellte Aziz eine Figur ein und dies brachte Karl-Wilhelm den Sieg ein.

Die dritte Partie ging dann zu Aziz' Gunsten aus und somit steigt er in die Gruppe C auf, während Karl-Wilhelm in der nächsten Saison die Gruppe D verstärken wird.

Käpt'n Jürgen bleibt auch drin!

(Gruppe D - Andrea)

Das erste Relegationsspiel endete Unentschieden, also war in der zweiten Partie alles offen! Käpt'n Jürgen und Kalle klärten eine kleine Regelunsicherheit in Bezug auf das richtige Ausführen eines en-passant-Zuges schnell auf und dann kam Käpt'n Jürgen so richtig in Fahrt. Er schwenkte auf die Siegerstraße ein und ließ sich nicht mehr davon abbringen. Also bleibt er der Gruppe D erhalten!

Die Würfel sind gefallen!

(Mr. Uwe – interner Rückblick)

Unsere interne Meisterschaft ist beendet, so dass es Zeit für ein kleines Fazit ist: Unsere E-Gruppe krankte ein wenig unter dem Ausstieg von Andreas, so dass diese Gruppe in der Rückrunde nur noch aus vier Spielern bestand. Aber es gibt auch Positives zu berichten. So wurde Burkhard wohl von vielen als potentielltes Schlusslicht gehandelt, aber er zeigte durch seine zwei starken Remis gegen die Spitzenreiter, dass man durchaus mit ihm rechnen muss.

Auch Neuling Maxi hatte mit seinem ausgeglichenen Punktekonto einen gelungenen Einstand. Kalle scheiterte nur knapp in der Relegation und Carsten schaut in der D-Gruppe vorbei.

In der D-Gruppe war die Luft für Pille und Ede wohl doch etwas zu dünn. Sie werden die E-Gruppe verstärken. Käpt'n Jürgen konnte durch die Relegation noch einmal die Klasse halten. Das schaffte Gerhard bereits mit seinen normalen Spielen. Er kam auf ein positives Punkteverhältnis. Aziz schafft im dritten Anlauf in der Relegation den Aufstieg in die C-Gruppe. Ohne eine einzige Niederlage schaffte Peter den direkten Wiederaufstieg.

In der C-Gruppe müssen Kollege Peter und Thomas II. den Gang nach unten antreten. Wobei Thomas mit seinen zwei Remis gegen die obere Tabellenhälfte gezeigt hat, dass hier vielleicht mehr zu holen war. Ebenfalls absteigen muss Karl-Wilhelm trotz ausgeglichener Punkte. Ihn erwischte es in der Relegation.

Mit ebenfalls ausgeglichenem Punktekonto konnte ich mich gerade noch einmal retten. Joachim verfehlte nur knapp den Einzug in die B-Gruppe. Er unterlag in der Relegation. Andrea Oskar schaffte den direkten Wiederaufstieg recht locker.

Das Thomas in der B-Gruppe nicht viel zu lachen haben würde, war vielleicht zu erwarten, aber so ganz ohne erspielten Punkt abzusteigen ist schon bitter. Doch etwas überraschend ist sicher der Abstieg unseres Altmeisters. Immerhin war er ja mal Baubehördenmeister. Ebenfalls überraschend war sicher, dass sich Hans-Werner durch die Relegation kämpfen musste, um die Klasse zu halten.

Kambiz und Norbert hielten locker die Klasse. Ebenfalls überraschend war sicher der zweite Platz von Josip, der erst in der Relegation den Aufstieg verpasste. Mit drei Punkten Vorsprung erreichte phG wenig überraschend den Aufstieg.

Auch die A-Gruppe war mit nur fünf Spielern nicht gerade überbevölkert. Hier wurde deshalb dreirundig gespielt und es gab keinen direkten Absteiger. Dass Robert als Meister in die Relegation musste, konnte man sicher nicht unbedingt erwarten. Dass Doc Wolfgang hier nur Vorletzter wurde, ist auch eine kleine Überraschung.

Thomas III. kam mit ausgeglichenem Punktekonto auf Platz drei. Auf Platz zwei kam Achim mit einem halben Punkt Vorsprung ins Ziel. Und, was bleibt noch zu sagen? Dass Ralf Meister wurde, war für ihn bestimmt keine Überraschung!

Christian d.Ä. ganz oben!

(ewige Ranglisten intern – Achim)

Das interne Turnier ist Geschichte, Zeit für die ewigen Ranglisten! Die ewige Rangliste der **A-Gruppe** führt Doc Wolfgang weiterhin mit großem Abstand vor mir und Ralf an. Es darf gratuliert werden: Robert hat sein 150. Spiel für die A-Gruppe absolviert und Doc Wolfgang derer sogar 300!

Festgefahren auch die **B-Gruppe**: Michael führt weiterhin vor dem Altmeister und Hans-Werner. In seiner Super-Saison hat Josip sein 150. Spiel gemacht.

Auch in der **C-Gruppe** nichts Neues: Gabriel setzte zwar aus, führt aber weiterhin klar vor Karl-Wilhelm, der sein 150. Spiel für diese Gruppe absolvierte, und Mr.Uwe! Der Sieger Andreas Oskar sprang von 10 auf 6.

Die ewige Rangliste der **D-Gruppe** ist auch eingefahren: Joachim führt mit großem Abstand vor FM Peter (der war zu Anfang der Saison noch dabei) und Kollege Peter. In der Prozentwertung bleibt der Gruppensieger Peter oben, Mitaufsteiger Aziz kam von 0 auf 4.

Zumindest in der **E-Gruppe** hat sich auf dem Treppchen etwas getan. Die beiden Führenden Käpt'n Jürgen und Kalle werden nun vom Gruppensieger Carsten verfolgt, der sich an Inge vorbeisob. Carsten ist mittlerweile auch 150 Mal für die E-Klasse am Brett gewesen!

In der ewigen Rangliste des **Pokals** zahlt sich halt Beständigkeit aus: ich halte mich weiterhin ganz oben auf dem Treppchen vor Doc Wolfgang und dem Altmeister. Die großen Gewinner sind hier Helge (23.) und Gerhard (37.), die jeweils 6 Plätze gutmachen. In der Prozentwertung ist Christian d.Ä. an Doc Wolfgang vorbei gezogen und hat nun die Spitze von ihm übernommen! Hinter ihm liegt Hammer-Holger nun auf Platz 3, er zog an Helge vorbei.

Die ultimative ewige Rangliste ist die aller internen Spiele, also **Pokal und alle Meisterschaftsgruppen**. Und, wer hätte es geahnt, auch hier führe ich vor Doc Wolfgang und dem Altmeister. Die erste Verschiebung durch Ralf, der von 8 auf 6 sprang. Den größten Satz nach oben machte der C-Gruppensieger Andreas Oskar, der von 34 auf 30 abging.

In der Prozentwertung übernahm auch hier Christian d.Ä. die Spitze, er zog an Aziz vorbei, der jetzt Platz 2 einnimmt.

Jubiläen: Gerhard und Norbert haben mittlerweile 100 interne Spiele auf dem Buckel, Ede und FM Peter derer gar exactemente 300, Robert liegt nun knapp darüber! Das 400er-Jubiläum feierten Joachim, Karl-Wilhelm und Mr.Uwe. Und mein Sieg gegen Doc Wolfgang war übrigens mein 250. in meiner Baubehörden-Karriere!

Die neue Saison!

(Meisterschaft 2014/15 – Achim)

Unsere neue interne Saison steht vor der Tür, an dieser Stelle will ich die vorläufige Zusammensetzung skizzieren:

Gruppe A

Ralf
Achim
Doc Wolfgang
Robert
phG (Auf)
Hammer-Holger (neu)

1½ Absteiger

Gruppe C

Thomas (Ab)
Joachim
Mr.Uwe
Gabriel (neu)
Jens (neu)
Peter (Auf)
Aziz (Auf)

1½ Aufsteiger
2½ Absteiger

Gruppe B

Norbert
Kambiz
Hans-Werner
Altmeister
Andreas Oskar (Auf)
Rainer (neu)

1½ Aufsteiger
1½ Absteiger

Gruppe D

Karl-Wilhelm (Ab)
Thomas II. (Ab)
Kollege Peter (Ab)
Gerhard
Käpt'n Jürgen
Carsten (Auf)
Alex (neu)

1½ Aufsteiger
2½ Aufsteiger

Gruppe E

Ede (Ab) Maxi
Pille (Ab) Burkhard
Kalle Christy (neu)
1½ Aufsteiger

Übrigens wurde das neue Pokal-Turnier auch bereits ausgelost, die Paarungen gibt es im Anhang.

Triple verpasst!

(Pokal - Andrea)

Das Pokalendspiel zwischen phG und Ralf verlief für den Meister nicht nach Wunsch! PhG griff an und erarbeitete sich kontinuierlich eine bessere Stellung, die schließlich zum Sieg reichte. Damit ist phG Pokalsieger. Jubel, Tusch und der ganze Zauber!

Ich gewinne erstmals!

(Achim - Tandemmeisterschaft)

Wer hätte das gedacht? Alle anwesenden Teilnehmer jedenfalls nicht! Dass ich als ausgewiesener Nicht-Tandem-Spezialist mal ein Tandem-Turnier gewinnen würde! Es waren nur 6 der Unsrigen an die Bretter gegangen, früher waren es aber auch nicht viel mehr! Darunter auch Jens, der zwar weiterhin für die BWVL spielen wird, aber fortan auch intern bei uns.

Wir spielten jeder mit jedem, und dies doppelrundig, sodass jeder insgesamt auf 20 Partien kam. Schon früh zeichnete sich ein Kopf an Kopf-Rennen zwischen Michael und mir ab. Zur Halbzeit führte Michael noch mit einem Zähler, bis zur letzten Runde jedoch drehte ich den Spieß um und hatte einen halben Punkt Vorsprung. In dieser alles entscheidenden Runde gewann ich mit meinem Partner Jens gegen Robert und Mr.Uwe.

Im vorletzten Spiel hatte ich es mit Jens gegen Michael und Gabriel in der Hand, doch Jens verlor gegen Michael, sodass es nun Michael zusammen mit seinem Partner Gabriel im allerletzten Spiel des Abends gegen Robert und Mr.Uwe in der Hand hatten, den Titel klar zu machen.

Doch Mr.Uwe setzte Gabriel matt, sodass ich mit einem halben Zähler Vorsprung vor Michael zum neuen Tandem-Meister gekürt wurde. Auf Platz 3 landete Mr.Uwe mit 3 Punkten Rückstand.

Der heißeste Tag des Jahres...

(Achim - Turniersimultan)

... ist immer der Tag, an dem wir unser Turniersimultan ausspielen. So war es auch diesmal! Insgesamt 7 der Unsrigen traten an, um um die Bretter zu rotieren. Wir spielten in 2 Gruppen, oben mit 4 und unten mit 3 Spielern. Die 1. Runde der A-Gruppe gewann Guido punktgleich vor Titelverteidiger Helge. Ralf landete auf Platz 3 und ich stieg ab. In der B-Gruppe gewann Robert vor Humpel-phG und Gabriel.

Die 2. Runde sollte bereits die Vorentscheidung bringen. Helge gewann alle seine Partien, während die anderen 3 jeweils nur einen Punkt holten. In der B-Gruppe gewannen Robert und ich, sodass sowohl um den Auf- als auch um den Abstieg gelöst werden musste (Stein, Schere, Papier). PhG stieg ab und Robert stieg auf.

In der letzten Runde brachte Helge seinen Vorsprung locker nach Hause, er gewann auch diese Runde. Somit gewann Helge mit großem Abstand den Pokal zum 3. Mal und darf ihn behalten! Den 2. Platz der A-Gruppe holte Ralf vor Guido und Robert. Die B-Gruppe gewann ich knapp vor phG und Gabriel. Somit landete phG in der Endabrechnung hinter Helge auf Platz 2 knapp vor mir.

Hitzeschlacht in Wilhelmsburg!

(Mr.Uwe – DEr Cup)

Bei lockeren 29°C (gefühlte 35!) wurden gleich zwei Turniere bei uns ausgetragen. Zum einen das alljährliche Turniersimultan und parallel dazu der DEr Cup. Wahrscheinlich wegen der Temperaturen, oder vielleicht auch wegen der Fußball-WM gingen beim DEr Cup gerade einmal fünf Spieler an den Start, sodass leider immer ein Spieler das Freilos bekam.

In der ersten Runde gewann Karl-Wilhelm gegen Gerhard und vielleicht aufgrund der WZ-Differenz etwas überraschend Käpt'n Jürgen gegen Thomas II.

Auch in der zweiten Runde spielte Käpt'n groß auf. Hier knöpfte er Gerhard den halben Zähler ab. Ich wurde meiner Favoritenrolle gegen Thomas II. durchaus gerecht und gewann recht locker.

In Runde drei war für Käpt'n jetzt erstmal Schluss. Karl-Wilhelm machte hier Nägel mit Köpfen und fuhr den ganzen Punkt ein. In der zweiten Paarung machte ich kurzen Prozess mit Gerhard.

Im vierten Durchgang gewann Thomas II. als WZ-Unterlegener gegen Gerhard. Die andere Paarung war sozusagen das Spitzenspiel des Abends. Karl-Wilhelm und ich - WZ-Favoriten und beide bisher noch ohne Punktverlust - trafen aufeinander. Hier setzte ich mich recht früh und eindeutig durch. Allerdings machte es Karl-Wilhelm mir aber auch recht einfach.

Die letzte Runde bescherte die Paarungen Karl-Wilhelm gegen Thomas II. und Käpt'n Jürgen gegen mich. Hier konnten sich mit Karl-Wilhelm und mir die Stärkeren durchsetzen. Damit wurde ich nach 2006, 2010 und 2013 zum vierten Mal DEr Cup- Sieger.

Britta gewinnt zum 3. Mal!

(Achim - Skatmeisterschaft)

Nur 9 Skatspieler waren in diesem Jahr vor Ort, dies war auch dem Umstand geschuldet, dass einige von uns noch Pokal bzw. Relegation spielen mussten. Wir spielten demnach 3 Runden an 3 Tischen. Die 1. Runde gewann Michael K. vor Britta und Gabriel.

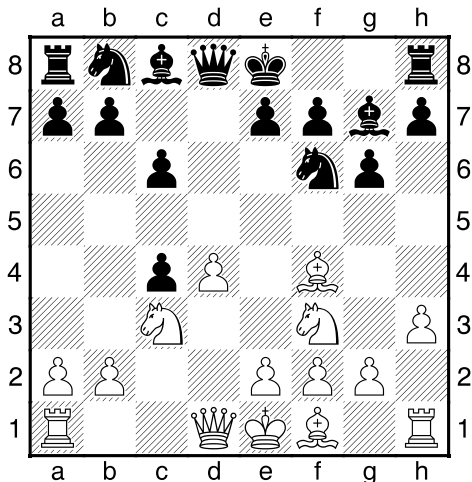
In der 2. Runde ließ Michael am Spitzentisch ordentlich Federn und fand sich am Ende auf Platz 4 wieder. Diese Runde gewann Britta vor Thomas und Gabriel. Somit führte Britta vor der Finalrunde das Feld an.

Mit ihr zusammen spielten Gabriel und Gerhard an Tisch 1. Gabriel fiel in dieser Runde weit zurück und landete letztlich auf Platz 7. Gerhard gewann den Tisch, musste sich in der Schlussabrechnung aber trotzdem mit Platz 3 zufrieden geben. Denn mit dem Tagesbestwert schob sich Rainer von Platz 6 fast ganz nach oben auf den 2. Platz. Ganz souverän aber gewann Britta das Turnier mit annähernd 300 Punkten Vorsprung und sicherte sich damit zum 3. Mal den Titel der Skat-Meisterin!

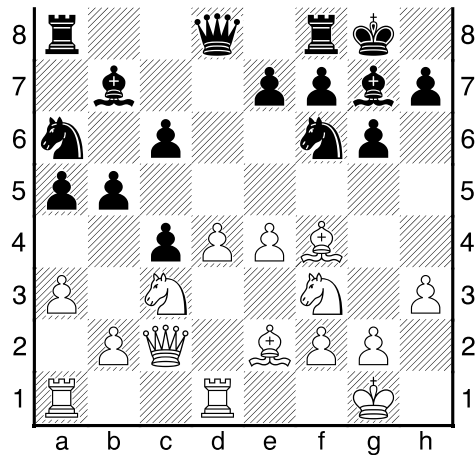
Gröppel, Peter (1941) – Hein, Ralf (2043) [D90]

Pokal13/14 Baubehörde (6), 16.07.2014
[Robert]

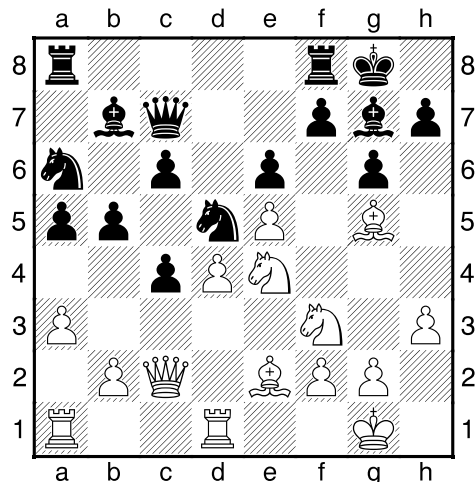
Im Pokalfinale kam es zum Showdown zwischen den Dominatoren der diesjährigen B- und A-Gruppe. Comebacker phG hatte sich z.B. gegen Hammer-Holger und Doc Wolfgang durchgesetzt, während Meister Ralf u.a. Helge ausgeschaltet hatte. Grünfeld-Verteidigung (Flohr-Variante) **1.d4 d5 2.c4 c6 3.Sf3 Sf6 4.Sc3 g6 5.h3 Lg7 6.Lf4 dxc4**



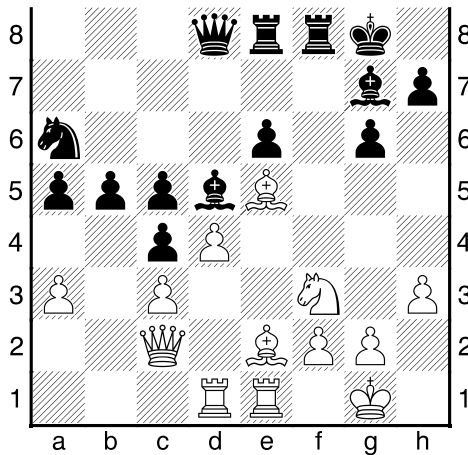
7.e4 [7.a4 Sd5 8.Le5 f6 9.Lg3 Sxc3 10.bxc3 Da5 11.Dc1 Le6 12.e3 Sd7 13.Sd2 Da6 14.Le2 0-0 15.0-0 Lf7 16.Db2 e5 Ivelinov,H (2227)-Dimitrov,A (2369)/Albena 2010/1-0 (39)] **7...b5 8.Dc2 0-0 9.Le2 a5 10.0-0 Sa6 11.a3 Lb7 12.Tfd1**



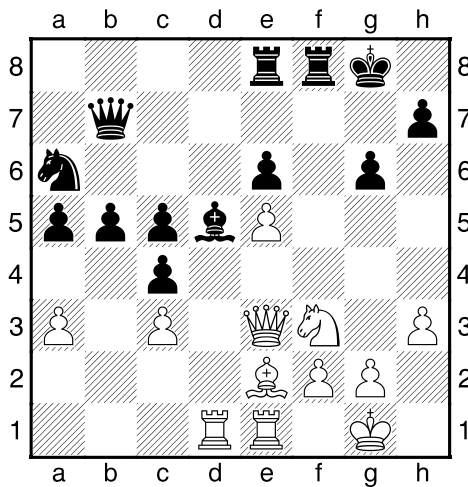
12...e6 Legt sich im Zentrum fest und gibt Weiß die Gelegenheit, sein Glück auf den schwarzen Feldern zu suchen. [Möglich war auch 12...Sc7 Δ13.Le5] **13.Lg5 Dc7 14.e5** [Das direkte Vorgehen gegen die schwarze Majorität am Damenflügel lag (auch im weiteren Verlauf) immer in der Luft: 14.b3 Δb4 15.e5 Sd7 (15...bxc3? 16.exf6 cxb3 17.Dxc3) 16.axb4 axb4 (16...Sxb4?! 17.Db2) 17.Se4] **14...Sd5 15.Se4**



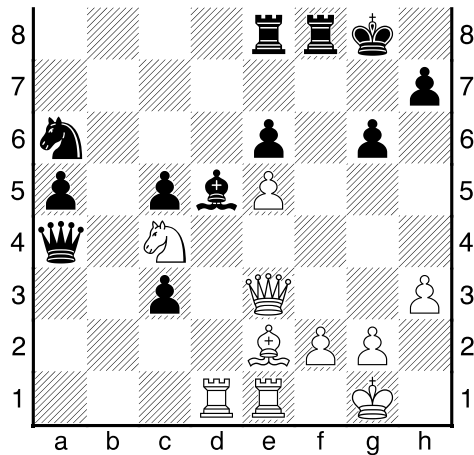
15...f6 [Jetzt wäre der richtige Zeitpunkt gewesen, das weiße Zentrum vom Damenflügel aus zu sprengen. 15...c5 Δ16.Sd6 Db6 (16...cxd4?! 17.Sxd4 und beide Springer belästigen b5.) 17.Sxb7 Dxb7 18.a4 cxd4 19.Sxd4] **16.exf6 Sxf6 17.Sc3?!** [17.Lxf6 Lxf6 18.b3] **17...Tae8?!** [Nach 17...Sd5 steht Ralf dominant.] **18.Te1?!** [Das war die letzte Chance, rechtzeitig 18.b3 zu spielen.] **18...Sd5 19.Lh4 Sxc3?!** [Stärker ist 19...Db6 und Weiß kann nicht verhindern, dass Schwarz den Königsflügel aufrollt.] **20.bxc3 c5 21.Lg3 Dd8** [21...Dc6!?] **22.Tad1** [22.Tab1!?] **22...Ld5 23.Le5**



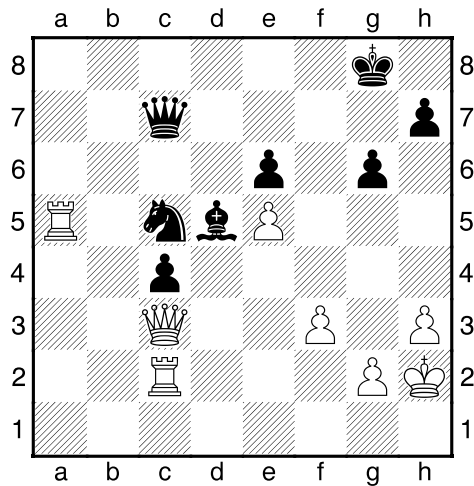
23...Da8 Die richtige Idee, aber der falsche Zeitpunkt. [Die Vorbereitung 23...cxd4 24.cxd4 (24.Lxg7? d3 25.Lxd3 cxd3 26.Dxd3 Lxf3 27.Lxf8 Lxd1) verstärkt 24...Da8 noch.] **24.Dd2** [Hier gilt analog, das der vorbereitende Tausch 24.Lxg7 Kxg7 das folgende 25.Dd2 unterstützt hätte.] **24...Lxe5 25.dxe5 Db7 26.De3**



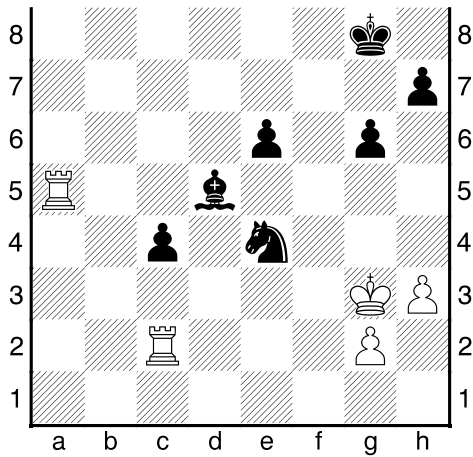
26...b4?± Aus schwarzer Sicht sieht alles richtig aus: der weiße Damenflügel scheint auseinander zu fallen. Doch plötzlich kippt die Partie. [Fritz12: 26...Te7±] **27.Sd2!!** Peter gräbt einen Zug aus, der dem Geschehen eine ganz andere Richtung gibt. Auf einmal geht der schwarzen Bauernwalze die Luft aus. **27...Db5** [27...b3 28.Sxc4 mit der Drohung Sd6. Δ28...Lxc4?! 29.Lxc4 und schönem Figurenspiel.; Der Clou ist 27...Lxg2? 28.Sxc4 ΔLh1 29.Dg3] **28.a4** [28.Sxc4!? ΔLxc4 29.a4] **28...Dxa4 29.Sxc4 bxc3**



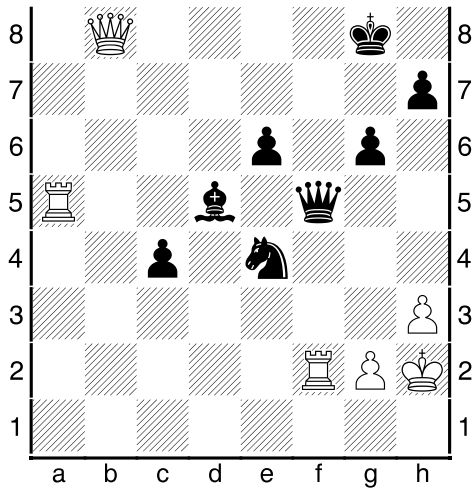
30.Sd6?!± [Fritz12: Δ30.Ta1 Dc6 31.Sxa5±] **30...c2??+–** Ralf verliert den Faden. [Nach 30...Ta8± 31.Dxc3 Db4 ist Schwarz immer noch gut im Spiel.] **31.Ta1** Mit Zwischenangriff auf die Dame. **31...Dc6?!** Nun gewinnt Weiß mindestens die beiden Qualitäten. **32.Lb5 Da8 33.Sxe8 Txe8 34.Lxe8** [Auch 34.Txa5 war möglich, aber unübersichtlicher. Δ34...Tb8 35.Txa6 Db7] **34...Dxe8 35.Txa5 Dc6 36.Tc1** [36.Tea1!? Der schwarze Freibauer ist kaum gefährlich.] **36...Db6 37.Tca1 Lb7 38.Kh2 Dc6 39.f3 c4 40.Tc1 Dc7 41.Dc3 Ld5 42.Txc2** [42.Txa6] **42...Sc5**



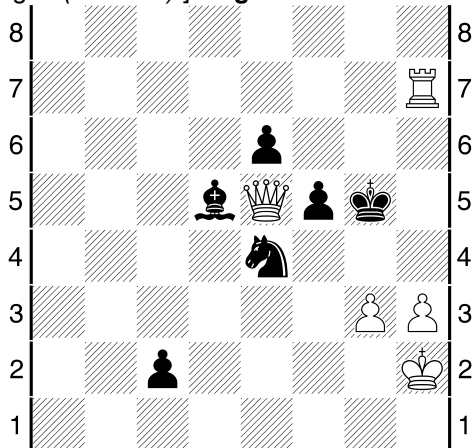
43.Da3 Ein Übersehen von Weiß, das aber auch nicht mehr entscheidend ist. **43...Dxe5+ 44.f4! Dxf4+ 45.Dg3 Df5??** [Nach 45...Dxg3+ 46.Kxg3 Se4+



müsste Weiß noch technische Probleme überwinden.] **46.Tf2** Noch ein Zwischenangriff auf die Dame. Damit ist die Partie praktisch beendet. **46...Se4 47.Db8+**



47...Kg7 48.Txf5 gxf5 49.Ta7+ Kf6 50.Txh7 c3 51.Dh8+ [51.h4! c2 **a)** 51...Kg6 52.Dg8+ Kf6 53.Dg7#, **b)** 51...e5 52.Df8+ Ke6 (52...Kg6 53.Dg7#) 53.De7#, **c)** 51...f4 52.Dxf4+ Kg6 53.Df7#, 52.Dh8+ Kg6 53.Dg7#] **51...Kg5 52.De5 c2** [52...Sf6 53.Tg7+ Kh5 54.Dxf6 Lxg2 55.Dg5# (55.Th7#)] **53.g3**



53...Sf6 54.Df4+ Kg6 55.Dh6# Damit hat Peter sein erfolgreiches internes Comeback gekrönt. **1-0**

(Achim)

Mit weltmeisterlichen Grüßen verabschieden sich

Achim & Mr.Uwe

Das ist doch das Letzte!

(Joachim)

Große Liebe zum Deminutivum!

(Ein Essay)

Groß kann jeder. Klein ist schön, kleiner noch schöner! Muß es immer ein SUV sein, genügt nicht Autochen?

Liebchen, Hündchen, Freundchen, Herrchen, Frauchen, Bildchen, Störenfriedchen, Chefchen, Bäumlein, Sternlein, Gänseklein?

Muss es gleich ein Haus sein, genügt kein Häuschen? Muss es gleich ein Schloss sein, genügt nicht erstmal ein Schlösschen? Immer gleich Kuß? Gib mir doch mal ein ...!

Immer gleich Krieg? (Oh, das funktioniert nicht) So wie bei: Weltall, Kanzler, Musik, Sonne, Eigenlob, Briefmarkensammler, Weltverbesserer, Clown!

Im Verkleinern sind ja die Schwaben ganz groß: Porschle oder Daimlerle, heiligs Blechle, Sturgett Einundzwanzle, Männle, Maultäschle, uff de schwäbsche Eisenbähnle.

Oh Gottle, jetzt wilds wildle! Ich hör auf, bevor es blitzt und donnert. Das kann man auch nicht verkleinern, entweder kracht es gewaltig oder nicht.

Oder gibt es ein Donnerwetterle?

Tandem-Meisterschaft 2014

Runde 1

Name	Michael/Mr. Uwe	Achim/Gabriel	Robert/Jens	Pkt	Platz
Michael/Mr. Uwe	0	1	2	3	1.
Achim/Gabriel	1	0	1	2	2.
Robert/Jens	0	1	0	1	3.

Runde 2

Name	Michael/Achim	Robert/Gabriel	Jens/Mr. Uwe	Pkt	Platz
Michael/Achim	0	2	2	4	1.
Robert/Gabriel	0	0	1	1	2.
Jens/Mr. Uwe	0	1	0	1	2.

Runde 3

Name	Michael/Robert	Achim/Mr. Uwe	Jens/Gabriel	Pkt	Platz
Michael/Robert	0	1	1	2	1.
Achim/Mr. Uwe	1	0	1	2	1.
Jens/Gabriel	1	1	0	2	1.

Runde 4

Name	Robert/Achim	Gabriel/Mr. Uwe	Michael/Jens	Pkt	Platz
Robert/Achim	0	1	2	3	1.
Gabriel/Mr. Uwe	1	0	0,5	1,5	2.
Michael/Jens	0	1,5	0	1,5	2.

Runde 5

Name	Michael/Gabriel	Robert/Mr. Uwe	Achim/Jens	Pkt	Platz
Michael/Gabriel	0	1	1	2	1.
Robert/Mr. Uwe	1	0	1	2	1.
Achim/Jens	1	1	0	2	1.

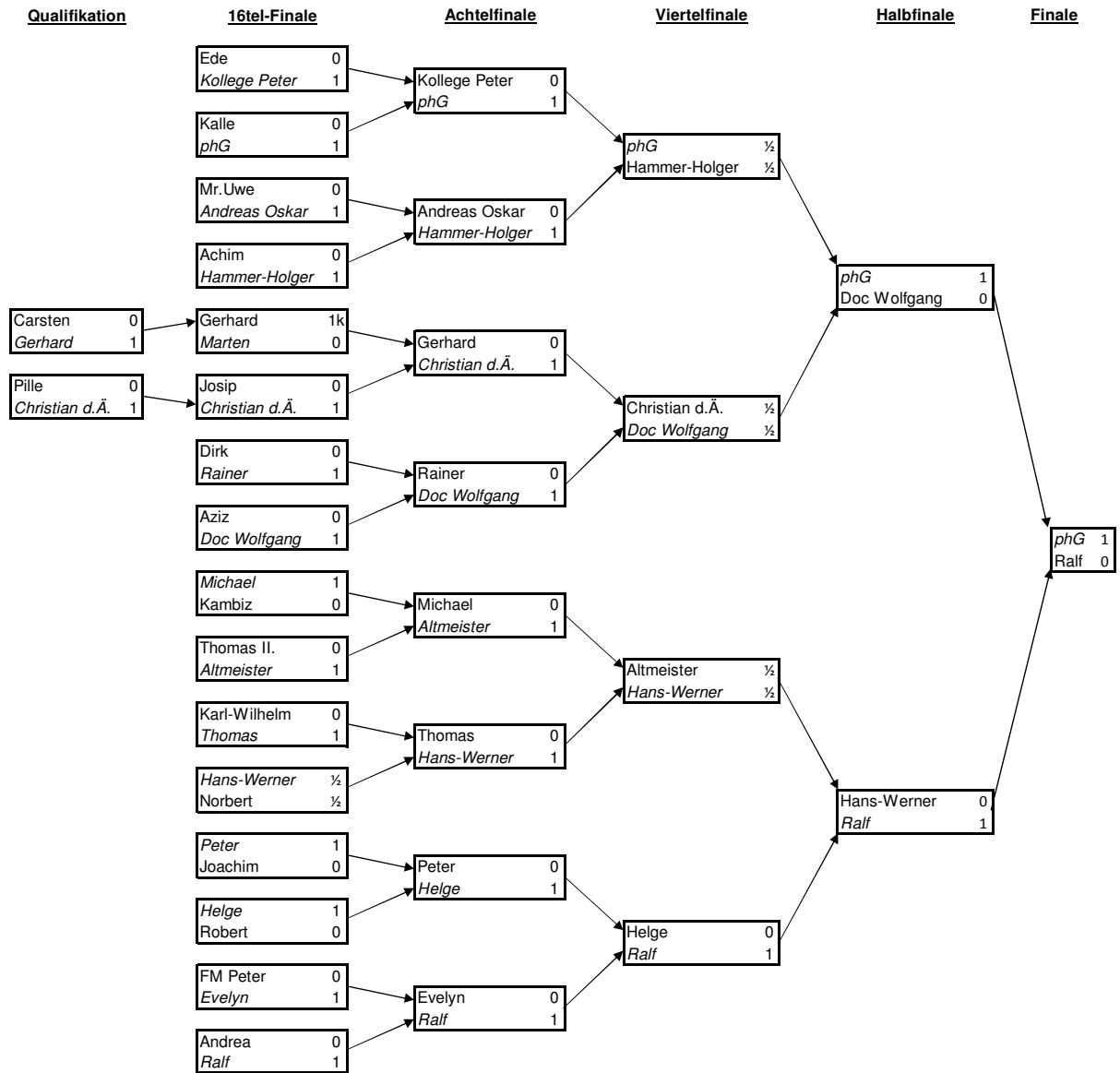
Endstand

Name	R. 1	R. 2	R. 3	R. 4	R. 5	Punkte	Platz
Achim	2	4	2	3	2	13	1.
Michael	3	4	2	1,5	2	12,5	2.
Mr. Uwe	3	1	2	1,5	2	9,5	3.
Robert	1	1	2	3	2	9	4.
Gabriel	2	1	2	1,5	2	8,5	5.
Jens	1	1	2	1,5	2	7,5	6.

Turniersimultan 2014

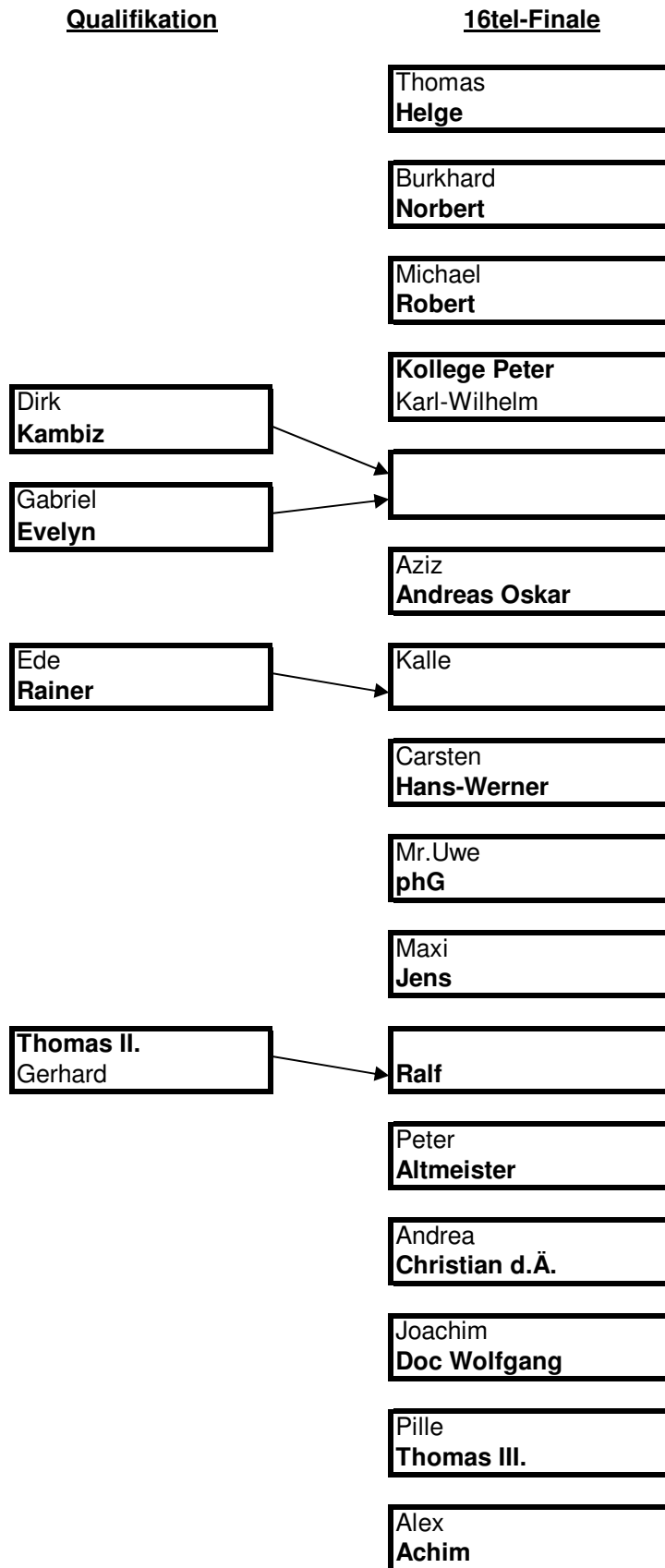
1. Runde																			
Gruppe A	Guido	Helge	Ralf	Achim	Punkte	SBW	Platz	Gruppe B	phG	Robert	Gabriel	Punkte	Platz						
Guido	■	1	0	1	2	2,5	1.	phG	■	1	2	3	1.						
Helge	0	■	1	1	2	2	2.	Robert	1	■	1	2	2.						
Ralf	1	0	■	0,5	1,5		3.	Gabriel	0	1	■	1	3.						
Achim	0	0	0,5	■	0,5		4.												
2. Runde																			
Gruppe A	Helge	Guido	Ralf	phG	Punkte	SBW	Platz	Gruppe B	Robert	Achim	Gabriel	Punkte	Platz						
Helge	■	1	1	1	3		1.	Robert	■	1	2	3	1.						
Guido	0	■	1	0	1	1	2.	Achim	1	■	2	3	1.						
Ralf	0	0	■	1	1	1	2.	Gabriel	0	0	■	0	3.						
phG	0	1	0	■	1	1	2.												
3. Runde																			
Gruppe A	Helge	Ralf	Guido	Robert	Punkte	SBW	Platz	Gruppe B	Achim	phG	Gabriel	Punkte	Platz						
Helge	■	1	1	1	3		1.	Achim	■	1	1,5	2,5	1.						
Ralf	0	■	1	1	2		1.	phG	1	■	1	2	2.						
Guido	0	0	■	1	1		1.	Gabriel	0,5	1	■	1,5	3.						
Robert	0	0	0	■	0		4.												
Endstand																			
Name	1. R.	2. R.	3. R.	ges.	Pl.									Name	1. R.	2. R.	3. R.	ges.	Pl.
Helge	2,7	4	4	10,7	1.									Guido	2,7	1,3	1,3	5,3	5.
phG	3	1,3	2	6,3	2.									Robert	2	3	0	5	6.
Achim	0,7	3	2,5	6,2	3.									Gabriel	1	0	1,5	2,5	7.
Ralf	2	1,3	2,7	6	4.														

Pokal 2013/2014



Pokalsieger: phG Gröppel

Pokal 2013/2014



Der Erstgenannte hat die Farbwahl, der **fett gedruckte** Spieler benötigt einen Sieg zum Weiterkommen

DEr Cup 2014

Platz	Name	WZ	Mr. Uwe	Karl-Wilhelm	Käpt'n Jürgen	Thomas II.	Gerhard	Punkte	SBW
1.	Mr. Uwe	1584		1	1	1	1	4-0	6
2.	Karl-Wilhelm	1482	0		1	1	1	3-1	3
3.	Käpt'n Jürgen	1297	0	0		1	0,5	1,5-2,5	1,25
4.	Thomas II.	1355	0	0	0		1	1-3	0,5
5.	Gerhard	1407	0	0	0,5	0		0,5-3,5	0,75

Gruppe A

Vor- Platz	monat	Name	Spiele	g	u	v	Punkte	SB-Punkte	Quali. z. Gruppe
1.	(1.)	Ralf	12	7	2	3	8 : 4	45	A
2.	(2.)	Achim	12	4	5	3	6,5 : 5,5	33	A
3.	(3.)	Thomas III.	12	4	4	4	6 : 6	33,5	A
4.	(4.)	Doc Wolfgang	12	1	9	2	5,5 : 6,5	34,5	A
5.	(5.)	Robert	12	2	4	6	4 : 8	25,5	A/B

Nr	Teilnehmer	1	2	4	5	6	Punkte	SBW	Platz
1	Doc Wolfgang		0,5	0,5	0,5	1	5,5 : 6,5	34,5	4.
			0,5	0	0,5	0,5			
			0,5	0,5	0	0,5			
2	Robert	0,5		0	0,5	1	4,0 : 8,0	25,5	5.
		0,5		1	0	0			
		0,5		0	0	0			
4	Thomas III.	0,5	1		0,5	0	6,0 : 6,0	33,5	3.
		1	0		0	1			
		0,5	1		0,5	0			
5	Achim	0,5	0,5	0,5		0	6,5 : 5,5	33	2.
		0,5	1	1		0			
		1	1	0,5		0			
6	Ralf	0	0	1	1		8,0 : 4,0	45	1.
		0,5	1	0	1				
		0,5	1	1	1				

Relegation: Robert Buchholz - Josip Struk 1 : 0 1 : 0

Gruppe B

Vor- Platz	monat	Name	Spiele	g	u	v	Punkte	SB-Punkte	Quali. z. Gruppe
1.	(1.)	phG	12	10	0	2	10 : 2	51	A
2.	(3.)	Josip	12	7	0	5	7 : 5	36	A/B
3.	(2.)	Norbert	12	7	0	5	7 : 5	32	B
4.	(4.)	Kambiz	12	5	2	5	6 : 6	30	B
5.	(6.)	Hans-Werner	12	5	2	5	6 : 6	27	B/C
6.	(5.)	Altmeister	12	5	0	7	5 : 7	27	C
7.	(7.)	Thomas	12	1	0	11	1 : 11	5	C

Nr	Teilnehmer	1	2	3	4	5	6	7	Punkte	SBW	Platz
1	Norbert	0	1	1	0	1	0	0	7,0 : 5,0	32	3.
		1	1	1	1	0	0				
2	Hans-Werner	1	0	1	0,5	0	1	0	6,0 : 6,0	27	5.
		0	1	0,5	1	0	0				
3	Thomas	0	0	0	0	0	0	0	1,0 : 11,0	5	7.
		0	0	0	0	1k	0				
4	Kambiz	0	0,5	1	0	1	0	1	6,0 : 6,0	30	4.
		0	0,5	1	0k	1	0				
5	Josip	1	1	1	0	0	0	1	7,0 : 5,0	36	2.
		0	0	1	1k	1	0				
6	Altmeister	0	0	1	1	1	0	0	5,0 : 7,0	27	6.
		1	1	0k	0	0	0				
7	phG	1	1	1	0	0	1	0	10,0 : 2,0	51	1.
		1	1	1	1	1	1				

Relegation: Joachim Richert - Hans-Werner Hoffeins 0 : 1 0 : 1

Relegation: Robert Buchholz - Josip Sruk 1 : 0 1 : 0

Gruppe C

Vor- Platz	monat	Name	Spiele	g	u	v	Punkte	SB-Punkte	Quali. z. Gruppe
1.	(1.)	Andreas Oskar	10	7	2	1	8 : 2	33	B
2.	(2.)	Joachim	10	5	2	3	6 : 4	27,5	B/C
3.	(3.)	Mr.Uwe	10	4	2	4	5 : 5	22	C
4.	(4.)	Karl-Wilhelm	10	5	0	5	5 : 5	19	C/D
5.	(5.)	Thomas II.	10	3	2	5	4 : 6	19,5	D
6.	(6.)	Kollege Peter	10	2	0	8	2 : 8	9	D

Nr	Teilnehmer	1	2	3	4	5	6	Punkte	SBW	Platz
1	Andreas Oskar	1	1	1	1	1	0	8,0 : 2,0	33	1.
		1	1	0,5	1	0,5				
2	Karl-Wilhelm	0	1	1	0	1	1	5,0 : 5,0	19	4.
		0	0	1	1	0				
3	Mr.Uwe	0	0	1	1	1	1	5,0 : 5,0	22	3.
		0	1	0,5	0	0,5				
4	Thomas II.	0	1	0	1	0	1	4,0 : 6,0	19,5	5.
		0,5	0	0,5	1	0				
5	Kollege Peter	0	0	0	1	0	0	2,0 : 8,0	9	6.
		0	0	1	0	0				
6	Joachim	1	0	0	0	1	1	6,0 : 4,0	27,5	2.
		0,5	1	0,5	1	1				

Relegation: Karl-Wilhelm Heitsch - Aziz Nezarabi 0 : 1 1 : 0 0 : 1

Relegation: Joachim Richert - Hans-Werner Hoffeins 0 : 1 0 : 1

Gruppe D

Vor- Platz	monat	Name	Spiele	g	u	v	Punkte	SB-Punkte	Quali. z. Gruppe
1.	(1.)	Peter	10	8	2	0	9 : 1	36,5	C
2.	(2.)	Aziz	10	6	1	3	6,5 : 3,5	23,5	C/D
3.	(3.)	Gerhard	10	4	3	3	5,5 : 4,5	19,25	D
4.	(4.)	Käpt'n Jürgen	10	3	3	4	4,5 : 5,5	21	D/E
5.	(5.)	Ede	10	3	0	7	3 : 7	7,5	E
6.	(6.)	Pille	10	1	1	8	1,5 : 8,5	7,25	E

Nr	Teilnehmer	1	2	3	4	5	6	Punkte	SBW	Platz
1	Peter		1	1	1	1	0,5	9,0 : 1,0	36,5	1.
		1	1	0,5	1	1				
2	Ede	0		0	1	1	0	3,0 : 7,0	7,5	5.
		0		0	1k	0				
3	Gerhard	0	1		0,5	0,5	1	5,5 : 4,5	19,3	3.
		0	1		0,5	1	0			
4	Käpt'n Jürgen	0	0	0,5		1	1	4,5 : 5,5	21	4.
		0,5	1	0,5		0	0			
5	Pille	0	0	0,5	0		0k	1,5 : 8,5	7,25	6.
		0	0k	0	1		0			
6	Aziz	0,5	1	0	0	1k		6,5 : 3,5	23,5	2.
		0	1	1	1	1				

Relegation: Karl-Wilhelm Heitsch - Aziz Nezarabi 0 : 1 1 : 0 0 : 1

Relegation: Kalle Druve - Käpt'n Jürgen Butte ½ : ½ 0 : 1

Gruppe E

Vor- Platz	monat	Name	Spiele	g	u	v	Punkte	SB-Punkte	Quali. z. Gruppe
1.	(1.)	Carsten	7	5	1	1	5,5 : 1,5	14,5	D
2.	(2.)	Kalle	7	3	2	2	4 : 3	12,25	D/E
3.	(3.)	Maxi	7	3	1	3	3,5 : 3,5	6	E
4.	(4.)	Andreas	4	2	0	2	2 : 2	5	E
5.	(5.)	Burkhard	7	0	2	5	1 : 6	4,75	E

Nr	Teilnehmer	2	3	4	5	7	Punkte	SBW	Platz
2	Andreas		1	0	0	1	2,0 : 2,0	5	4.
3	Kalle	0		1	1	0,5	4,0 : 3,0	12,3	2.
				0	0,5	1			
4	Carsten	1	0		1	0,5	5,5 : 1,5	14,5	1.
			1		1	1			
5	Maxi	1	0	0		1	3,5 : 3,5	6	3.
			0,5	0		1			
7	Burkhard	0	0,5	0,5	0		1,0 : 6,0	4,75	5.
			0	0	0				

Relegation: Kalle Druve - Käpt'n Jürgen Butte ½ : ½ 0 : 1

ewige Rangliste Pokal

<i>Pl.</i>	<i>Vor</i>	<i>Name</i>	<i>Spiele</i>	<i>g</i>	<i>u</i>	<i>v</i>	<i>Punkte</i>	<i>Prozent</i>	<i>Platz</i>	<i>Vor</i>
1.	(1.)	Achim	125	72	20	33	82 : 43	66	8.	(7.)
2.	(2.)	Doc Wolfgang	94	66	21	7	76,5 : 17,5	81	2.	(1.)
3.	(3.)	Altmeister	94	53	9	32	57,5 : 36,5	61	9.	(10.)
4.	(4.)	Hans-Werner	95	47	19	29	56,5 : 38,5	59	11.	(11.)
5.	(6.)	Michael	83	42	13	28	48,5 : 34,5	58	14.	(14.)
6.	(7.)	Ralf	57	38	8	11	42 : 15	74	6.	(5.)
7.	(8.)	Karl-Wilhelm	68	32	9	27	36,5 : 31,5	54	17.	(17.)
8.	(9.)	Marten	62	30	11	21	35,5 : 26,5	57	15.	(16.)
9.	(11.)	Hammer-Holger	43	29	9	5	33,5 : 9,5	78	3.	(4.)
10.	(10.)	Guido	46	31	4	11	33 : 13	72	7.	(6.)
11.	(12.)	Robert	47	26	3	18	27,5 : 19,5	59	13.	(12.)
12.	(13.)	Christian d.Ä.	32	23	7	2	26,5 : 5,5	83	1.	(2.)
13.	(15.)	Evelyn	35	18	5	12	20,5 : 14,5	59	12.	(13.)
14.	(14.)	Dieter	38	16	8	14	20 : 18	53	18.	(18.)
15.	(16.)	Joachim	51	16	7	28	19,5 : 31,5	38	24.	(25.)
16.	(17.)	Mr.Uwe	46	17	2	27	18 : 28	39	23.	(24.)
17.	(0.)	phG	21	14	3	4	15,5 : 5,5	74	5.	(0.)
18.	(19.)	Kollege Peter	37	12	4	21	14 : 23	38	25.	(26.)
19.	(20.)	FM Peter	35	10	4	21	12 : 23	34	27.	(27.)
20.	(21.)	Andrea	36	10	4	22	12 : 24	33	28.	(28.)
21.	(22.)	Rainer	26	10	3	13	11,5 : 14,5	44	22.	(23.)
22.	(23.)	Gabriel	36	8	5	23	10,5 : 25,5	29	32.	(32.)
23.	(29.)	Helge	13	9	2	2	10 . 3	77	4.	(3.)
24.	(24.)	Manni	20	10	0	10	10 : 10	50	19.	(19.)
25.	(25.)	Josip	33	9	2	22	10 : 23	30	30.	(30.)
26.	(26.)	Wolfgang	19	9	1	9	9,5 : 9,5	50	19.	(19.)
27.	(28.)	Norbert	15	8	2	5	9 . 6	60	10.	(9.)
28.	(27.)	Kambiz	20	7	4	9	9 : 11	45	21.	(21.)
29.	(30.)	Ede	30	6	1	23	6,5 : 23,5	22	34.	(35.)
30.	(34.)	Andreas Oskar	17	5	0	12	5 : 12	29	31.	(33.)
31.	(31.)	Inge	24	4	2	18	5 : 19	21	35.	(36.)
32.	(36.)	Peter	8	4	1	3	4,5 : 3,5	56	16.	(15.)
33.	(32.)	Kalle	23	4	1	18	4,5 : 18,5	20	37.	(37.)
34.	(33.)	Käpt'n Jürgen	13	4	0	9	4 : 9	31	29.	(31.)
35.	(34.)	Dirk	16	4	0	12	4 : 12	25	33.	(33.)
36.	(37.)	Thomas	8	3	0	5	3 : 5	38	26.	(29.)
37.	(43.)	Gerhard	10	2	0	8	2 : 8	20	36.	(40.)
38.	(38.)	Carsten	17	2	0	15	2 : 15	12	38.	(38.)
39.	(39.)	Pille	10	1	0	9	1 : 9	10	39.	(39.)
40.	(40.)	Andreas	1	0	0	1	0 : 1	0	40.	(40.)
40.	(0.)	Aziz	1	0	0	1	0 : 1	0	40.	(0.)
42.	(0.)	Sven	2	0	0	2	0 : 2	0	40.	(0.)
43.	(42.)	Thomas II.	3	0	0	3	0 : 3	0	40.	(40.)

ewige Rangliste Pokal und Meisterschaft

<i>Pl.</i>	<i>Vor</i>	<i>Name</i>	<i>Spiele</i>	<i>g</i>	<i>u</i>	<i>v</i>	<i>Punkte</i>	<i>Prozent</i>	<i>Platz</i>	<i>Vor</i>
1.	(1.)	Achim	568	251	139	178	320,5 : 247,5	56	11.	(10.)
2.	(2.)	Doc Wolfgang	398	222	149	27	296,5 : 101,5	74	3.	(3.)
3.	(3.)	Altmeister	523	237	82	204	278 : 245	53	17.	(19.)
4.	(4.)	Hans-Werner	491	192	130	169	257 : 234	52	21.	(22.)
5.	(5.)	Michael	412	154	122	136	215 : 197	52	22.	(23.)
6.	(8.)	Ralf	320	182	45	93	204,5 : 115,5	64	6.	(7.)
7.	(9.)	Mr.Uwe	403	170	53	180	196,5 : 206,5	49	30.	(31.)
8.	(10.)	Karl-Wilhelm	410	165	62	183	196 : 214	48	34.	(35.)
9.	(7.)	Marten	362	162	66	134	195 : 167	54	16.	(16.)
10.	(11.)	Joachim	404	160	68	176	194 : 210	48	33.	(33.)
11.	(12.)	Gabriel	351	156	36	159	174 : 177	50	29.	(29.)
12.	(14.)	Robert	310	145	51	114	170,5 : 139,5	55	13.	(11.)
13.	(13.)	Kollege Peter	317	149	38	130	168 : 149	53	18.	(15.)
14.	(15.)	Manni	296	125	55	116	152,5 : 143,5	52	24.	(25.)
15.	(17.)	Käpt'n Jürgen	315	122	59	134	151,5 : 163,5	48	32.	(34.)
16.	(16.)	FM Peter	300	127	45	128	149,5 : 150,5	50	28.	(27.)
17.	(18.)	Hammer-Holger	225	103	88	34	147 : 78	65	5.	(6.)
18.	(21.)	Josip	316	95	87	134	138,5 : 177,5	44	40.	(40.)
19.	(20.)	Ede	300	121	29	150	135,5 : 164,5	45	39.	(38.)
20.	(19.)	Guido	226	112	43	71	133,5 : 92,5	59	9.	(8.)
21.	(22.)	Andrea	263	88	78	97	127 : 136	48	31.	(32.)
22.	(23.)	Inge	381	87	75	219	124,5 : 256,5	33	44.	(43.)
23.	(24.)	Dieter	222	95	55	72	122,5 : 99,5	55	12.	(12.)
24.	(25.)	Rainer	220	104	30	86	119 : 101	54	15.	(14.)
25.	(27.)	Kalle	241	91	44	106	113 : 128	47	36.	(37.)
26.	(28.)	Christian d.Ä.	130	79	39	12	98,5 : 31,5	76	1.	(4.)
27.	(29.)	Carsten	219	73	40	106	93 : 126	42	41.	(41.)
28.	(30.)	Evelyn	164	60	51	53	85,5 : 78,5	52	23.	(24.)
29.	(31.)	Kambiz	160	75	18	67	84 : 76	53	20.	(20.)
30.	(34.)	Andreas Oskar	180	64	39	77	83,5 : 96,5	46	37.	(39.)
31.	(31.)	Dirk	148	64	28	56	78 : 70	53	19.	(20.)
32.	(33.)	Wolfgang	156	47	55	54	74,5 : 81,5	48	35.	(36.)
33.	(0.)	phG	123	64	20	39	74 : 49	60	8.	(0.)
34.	(35.)	Norbert	108	46	26	36	59 : 49	55	14.	(13.)
35.	(37.)	Gerhard	105	42	24	39	54 : 51	51	25.	(26.)
36.	(36.)	Pille	142	40	26	76	53 : 89	37	42.	(42.)
37.	(38.)	Thomas	83	39	5	39	41,5 : 41,5	50	26.	(9.)
38.	(39.)	Peter	67	33	13	21	39,5 : 27,5	59	10.	(17.)
39.	(42.)	Aziz	26	18	3	5	19,5 : 6,5	75	2.	(1.)
40.	(40.)	Helge	25	16	5	4	18,5 : 6,5	74	4.	(5.)
41.	(41.)	Thomas II.	38	16	3	19	17,5 : 20,5	46	38.	(27.)
42.	(43.)	Thomas III.	22	10	8	4	14 : 8	64	7.	(2.)
43.	(44.)	Burkhard	49	2	14	33	9 : 40	18	45.	(45.)
44.	(45.)	Andreas	17	6	0	11	6 : 11	35	43.	(44.)
45.	(0.)	Maxi	7	3	1	3	3,5 : 3,5	50	26.	(0.)
46.	(0.)	Sven	2	0	0	2	0 : 2	0	46.	(0.)

Skatmeisterschaft 2014

Name	Runde 1	Platz	Runde 2	Platz	Runde 3	Platz	Gesamt	Platz
Britta	605	2.	782	1.	554	4.	1941	1.
Rainer	418	6.	379	5.	837	1.	1634	2.
Gerhard	500	5.	434	4.	572	3.	1506	3.
Michael K.	704	1.	218	7.	344	5.	1266	4.
Achim	544	4.	-158	9.	764	2.	1150	5.
Thomas	188	7.	694	2.	214	6.	1096	6.
Gabriel	554	3.	472	3.	-42	9.	984	7.
Doc Wolfgang	105	8.	321	6.	179	7.	605	8.
Peter	46	9.	100	8.	94	8.	240	9.